



# Teilnahmebedingungen und Datenschutzhinweise für DGV-Seminarveranstaltungen

## Teilnahmebedingungen

Die nachfolgenden Bestimmungen gelten für alle vom Deutschen Golf Verband e.V. (DGV) durchgeführten Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen (Seminarveranstaltungen).

### § 1 Anmeldung und Vertragsabschluss

- (1) Ausschreibungen des DGV zu Seminarveranstaltungen sind keine verbindlichen Vertragsangebote sondern beinhalten lediglich die Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes durch den Interessenten in Form einer Anmeldung.
- (2) Anmeldungen zu den Seminarveranstaltungen des DGV können schriftlich oder über die auf der Homepage des DGV bereitgestellte Buchungssoftware „Seminarplaner“ abgegeben werden.
- (3) Anmeldeschluss für die einzelnen Seminare ist, soweit in den Seminaurausschreibungen nichts anderes vermerkt ist, jeweils 40 Kalendertage vor Seminarbeginn. Der DGV kann auch nach Ablauf dieser Frist Anmeldungen annehmen.
- (4) Die Anmeldungen werden grundsätzlich in der Reihenfolge des Eingangs beim DGV berücksichtigt. Anmeldungen von DGV-Mitgliedern werden vorrangig berücksichtigt. Der DGV bestätigt dem Interessenten unverzüglich den Eingang der Anmeldung (Eingangsbestätigung).
- (5) Sofern die Anmeldung eines Interessenten Berücksichtigung findet, erteilt der DGV vor Seminarbeginn eine schriftliche Bestätigung (Zulassungsbestätigung). Der Vertrag kommt frühestens mit Zugang der Zulassungsbestätigung beim Interessenten zustande. Sollte eine Teilnahme wegen Überbelegung nicht möglich sein, erhält der Anmeldende umgehend eine entsprechende Benachrichtigung. Im Übrigen wird auf die Zulassungsvoraussetzungen der jeweils zuständigen Stelle verwiesen.

### § 2 Preise und Zahlungsbedingungen

- (1) Die Seminarpreise ergeben sich aus der jeweiligen Ausschreibung und verstehen sich, sofern nicht anders ausgewiesen, einschließlich der gesetzlich gültigen Mehrwertsteuer. Weitere Kosten, etwa für Anreise, Unterbringung und Verpflegung, sind in den Seminargebühren nicht enthalten und von jedem Teilnehmer selbst zu tragen.
- (2) Die Bezahlung der Seminargebühren erfolgt ausschließlich im SEPA-Lastschriftverfahren. Der Seminarpreis wird nach Beendigung des Seminars per SEPA-Lastschrift von dem in der Anmeldung anzugebenden Konto eingezogen. Bei Seminarreihen (z. B. DGV-Golfmanagement-Aus- und Weiterbildungen / DGV-Trainerausbildung) werden die Seminargebühren zur Mitte des Seminars eingezogen. Sofern die Seminargebühren mangels Kontodeckung oder aus einem anderen vom Teilnehmer zu vertretenden Grund nicht eingezogen werden können, ist der DGV berechtigt, den Teilnehmer von der weiteren Teilnahme am Seminar auszuschließen.

Bei Rücklastschriften werden die entstandenen Bankgebühren sowie eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr in Höhe von EUR 5,00 in Rechnung gestellt. Unberührt bleibt das Recht des Teilnehmers, nachzuweisen, dass dem DGV kein oder ein geringer Schaden entstanden ist.

(3) Der Teilnehmer ermächtigt den DGV widerruflich, die von ihm zu entrichtenden Seminarentgelte bei Fälligkeit durch Lastschrift von seinem Konto einzuziehen zu lassen. Im Falle eines Rücktritts gilt die Einzugsermächtigung für die jeweils zu entrichtenden Rücktrittsgebühren. Wenn das Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Instituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.

(4) Kann der Teilnehmer aus einem Grund, den der DGV nicht zu vertreten hat, nicht an der Seminarveranstaltung teilnehmen oder bricht er diese ab, ohne nach § 3 vom Vertrag vor Beginn der Veranstaltung zurückgetreten zu sein, so ist er zur Entrichtung der Seminargebühren in voller Höhe verpflichtet. Hat der DGV im Auftrag des Teilnehmers Buchungen, etwa für Übernachtung oder Verpflegung, vorgenommen, so ist der Teilnehmer verpflichtet, dem DGV die hierfür in Rechnung gestellten (Rücktritts-)Gebühren zu erstatten. In jedem Fall unberührt bleibt das Recht des Teilnehmers, nachzuweisen, dass dem DGV kein oder ein geringer Schaden entstanden ist.

### **§ 3 Rücktritt**

(1) Vor Erhalt der Zulassungsbestätigung im Sinne des § 1 Abs. 5 Satz 1 kann die Anmeldung zu einem Seminar kostenfrei zurückgenommen werden. Bereits geleistete Seminargebühren werden in voller Höhe erstattet.

(2) Nach Erhalt der Zulassungsbestätigung kann der Teilnehmer vom Vertrag zurücktreten. In diesem Fall ist der Teilnehmer, je nach Zeitpunkt des Zugangs der Rücktrittserklärung beim DGV, zur Zahlung der Seminargebühren (einschließlich der jeweils gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer) nach folgender Regelung verpflichtet:

Rücktritt spätestens am 8. Tag vor Seminarbeginn	40 % der Seminargebühren
Rücktritt spätestens am 3. Tag vor Seminarbeginn	60 % der Seminargebühren
Rücktritt weniger als 3 Tage vor Seminarbeginn	85 % der Seminargebühren

Wird der Rücktritt bis spätestens 22 Tage vor Seminarbeginn erklärt, so erhebt der DGV für Ausbildungsveranstaltungen eine einmalige Verwaltungsgebühr in Höhe von EUR 50,00, für Weiterbildungsveranstaltungen eine Gebühr in Höhe von EUR 25,00. Ob es sich bei dem jeweiligen Seminar um eine Aus- oder Weiterbildungsveranstaltung handelt, ergibt sich aus der Seminaurausschreibung. Der Teilnehmer hat in jedem Fall das Recht im konkreten Einzelfall nachzuweisen, dass dem DGV kein oder ein geringerer Schaden als die hier vereinbarten Beträge entstanden ist.

(3) Der DGV ist berechtigt, die nach Abs. 2 anfallenden Beträge über die vom Teilnehmer bei der Anmeldung angegebene Kontoverbindung per SEPA-Lastschrift einzuziehen. Im Übrigen gilt § 2 Abs. 2 Satz 5 und Satz 6.

(4) Das Widerrufsrecht nach § 312d Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit § 355 BGB bleibt in jedem Fall unberührt. Gleiches gilt für das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund.

(5) Rücktritts- und Kündigungserklärung haben schriftlich im Sinne des § 126 Abs. 1 BGB zu erfolgen. Die Übermittlung per Fax genügt.

## § 4 Absage und Änderungen von Seminarveranstaltungen

(1) Der DGV ist berechtigt, die Seminarveranstaltung spätestens 14 Tage vor Beginn abzusagen, sofern eine Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird oder andere wichtige Gründe vorliegen. Für die Seminarveranstaltungen des DGV gelten folgende Mindestteilnehmerzahlen:

• Golfsekretäre (GS)	15 Teilnehmer
• Golfbetriebswirte (GB)	15 Teilnehmer
• Golfbetriebsassistent (GBA)	15 Teilnehmer
• Kompaktseminar Golfsekretariat (KGS)	15 Teilnehmer
• Managementseminar (MS)	20 Teilnehmer
• Trainerausbildung C/B/A (TA)	15/15/12 Teilnehmer

Die Mindestteilnehmerzahlen für weitere, hier nicht aufgeführte Seminare des DGV werden separat bekannt gegeben.

Kann eine Seminarveranstaltung aus einem wichtigen Grund nicht zu dem/den in der Ausschreibung vorgesehenen Termin(en) stattfinden, ist der DGV berechtigt, einen Ersatztermin festzulegen, sofern dem Teilnehmer dies zumutbar ist.

(2) Im Falle einer Absage der Seminarveranstaltung durch den DGV wird der DGV den Teilnehmer hiervon unverzüglich unterrichten. Bereits entrichtete Seminargebühren werden vollständig erstattet. Eine weitergehende Haftung des DGV ist ausgeschlossen. Im Übrigen gilt § 5.

(3) Die Anmeldung zu den Seminaren ist grundsätzlich personengebunden. Mit Ausnahme der Ausbildungsseminare Golfsekretär, Golfbetriebsassistent, Golfbetriebswirt bzw. der Trainerausbildung, kann der Teilnehmer dem DGV in begründeten Fällen (z. B. Krankheit) bis spätestens 4 Tage vor Seminarbeginn einen Dritten benennen, der an Stelle seiner Person am Seminar teilnimmt.

(4) Der DGV behält sich vor, andere als die genannten Referenten zu den Seminaren zu entsenden, falls dies erforderlich wird, z. B. durch Krankheit, Unabkömmlichkeit des Referenten, höherer Gewalt oder ähnlichen Umständen.

## § 5 Haftungsausschluss

Eine Haftung des DGV für Schäden jeder Art ist grundsätzlich ausgeschlossen. In jedem Fall unberührt bleibt die Haftung des DGV - sowohl dem Grunde als auch der Höhe nach - für vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführte Schäden sowie für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Die Haftungsbeschränkung gilt darüber hinaus nicht für Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz und für Schäden aus der (leicht) fahrlässigen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Als Vertragspflicht in diesem Sinne gelten alle Pflichten,

- deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf,
- deren Einschränkung zur Aushöhlung vertragswesentlicher Rechtspositionen des Vertragspartners führt, etwa weil sie solche Rechte wegnehmen oder einschränken, die der Vertrag nach seinem Inhalt oder Zweck gerade zu gewähren hat.

Soweit die Haftung des DGV nach Vorstehendem ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die Haftung seiner gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

## § 6 Hinweis zum Datenschutz

Die vom DGV im Rahmen der Vertragsanbahnung und des Vertragsabschlusses erhobenen personenbezogenen Daten werden für Zwecke der Vertragsabwicklung und späterer Informationen im Wege der elektronischen Datenverarbeitung gespeichert und bearbeitet. Eine Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte erfolgt grundsätzlich nur, soweit dies dem Zweck des Vertrages und dessen Durchführung dient. Einzelheiten zum Datenschutz entnehmen Sie dem als Anlage 1 angefügten Datenschutzhinweis.

## § 7 Schlussbestimmungen

(1) Gerichtsstand ist Wiesbaden.

(2) Änderungen oder Ergänzungen des Vertrages bedürfen der Schriftform nach § 126 Abs. 1 BGB. Dies gilt auch für die Abänderung oder den Verzicht auf dieses Schriftformerfordernis.

(3) Sollte eine der vorstehenden Bestimmungen unwirksam sein oder werden, berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht.

Für Verbraucher im Sinne des § 13 BGB gilt darüber hinaus Folgendes:

### Widerrufsbelehrung

#### Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Deutscher Golf Verband e.V., Kreuzberger Ring 64, 65205 Wiesbaden, Tel.: 0611/990200, Telefax: 0611/9902040, E-Mail: [info@dgv.golf.de](mailto:info@dgv.golf.de)) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

#### Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

### **Muster-Widerrufsformular**

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

- An Deutscher Golf Verband e.V., Kreuzberger Ring 64, 65205 Wiesbaden, Telefax: 0611/9902040, E-Mail: [info@dgv.golf.de](mailto:info@dgv.golf.de)
- Hiermit widerrufe(n) ich/wir (\*) den von mir/uns (\*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (\*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (\*)
- Bestellt am (\*)/erhalten am (\*)
- Name des/der Verbraucher(s)
- Anschrift des/der Verbraucher(s)
- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
- Datum

(\*) Unzutreffendes streichen.

# Anlage 1

## Datenschutzhinweis

Mit der nachfolgenden Darstellung möchten wir Sie umfassend über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in unserem Verband informieren. Ihre Daten werden dabei zum einen durch uns, möglicherweise aber auch durch Dritte verarbeitet. Sollte die Verarbeitung durch Dritte erfolgen, werden Sie auch darüber im Folgenden Informationen erhalten.

### 1. Verarbeitung Ihrer Daten durch den DGV

Im Rahmen der Anmeldung zu DGV Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen werden personenbezogene Daten (Vorname, Name, Adresse, Telefonnummern, E-Mail-Adressen, Geburtsdatum, Club-/Vereinszugehörigkeit, Funktionen im Club, Lichtbilder, Kontodaten, Werdegang) für folgende Zwecke gespeichert und verarbeitet:

- Vor- und Nachname, Adresse und E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Club-/Vereinszugehörigkeit, Funktion im Club für die Abwicklung des Vertragsverhältnisses
- Nennung des Vor- und Nachnamens, der Club-/Vereinszugehörigkeit, der Funktionen im Club/Verein/Verband sowie Einbindung von Fotos im Zusammenhang mit redaktionellen Beiträgen zur den DGV Aus- und Weiterbildungen, welche in Form von Text-, Bild- und Tonmaterial auf den DGV-Internetseiten, wie z.B. [serviceportal.dgv-intranet.de](http://serviceportal.dgv-intranet.de), [www.golf.de](http://www.golf.de), [www.dgv-trainerportal.de](http://www.dgv-trainerportal.de), veröffentlicht werden.
- Weitergabe des Vor- und Nachnamens, der Club-/Vereinszugehörigkeit, der Funktionen im Club/Verein/Verband sowie von Fotos im Rahmen von Pressemitteilungen, Presseartikeln zum Thema DGV Aus – und Weiterbildungen
- Veröffentlichung von Fotos und Nennung des Vor- und Nachnamens in Sozialen Medien, wie z.B. Facebook, im Zusammenhang mit dem DGV
- Kontodaten zur Nutzung des SEPA Lastschriftmandates
- Angaben zum Werdegang aus dem Lebenslauf zur Überprüfung der notwendigen Voraussetzungen für den Ausbildungslehrgang
- Geburtsdatum zur Vergabe von DOSB-Lizenzen, die an Altersgrenzen gekoppelt sind.
- Weitergabe des Namens und Adressen an die Teilnehmer zur Bildung von Fahrgemeinschaften

Die vorstehend beschriebenen Datenverarbeitungen erfolgen zum Zwecke der Erfüllung des zwischen Ihnen und dem DGV bestehenden Vertragsverhältnisses. Insoweit auf Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO.

Die Erstellung und Verarbeitung von Lichtbildern erfolgt auf Grund der berechtigten Interessen des DGV sowie der Teilnehmer an einer vollständigen Berichterstattung über die erfolgreiche Aus- und Weiterbildung und die damit erworbenen Fähigkeiten. Rechtsgrundlage ist insoweit Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO.

Die Weitergabe des Namens und der Adressen der Teilnehmer an andere Teilnehmer zur Bildung von Fahrgemeinschaften erfolgt auf Grund der berechtigten Interessen der Teilnehmer an einem vereinfachten und reibungslosen Ablauf der bei Anreise und gründet insoweit auf Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO

Mit einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Golfverband sind ausschließlich die Mitarbeiter und Funktionsträger des Deutschen Golf Verbandes e.V. befasst.

Sofern darüber hinaus Dritte personenbezogene Daten verarbeiten, geschieht dies im Auftrag und nach den Vorgaben des Deutschen Golf Verbandes e.V. im Rahmen einer Vereinbarung zur Datenverarbeitung im Auftrag (Art. 28 DSGVO).

Ihre verarbeiteten personenbezogenen Daten werden von uns gelöscht, sobald Ihre personenbezogenen Daten für die beschriebenen Verarbeitungszwecke nicht mehr benötigt werden und keine darüber hinausgehenden gesetzlichen Aufbewahrungspflichten – beispielsweise aus steuerrechtlichen Gründen – bestehen.

## **2. Ihre Rechte**

Sie können jederzeit von uns Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, insbesondere über die in Art. 15 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Informationen, verlangen.

Sie haben das Recht, Berichtigung und gegebenenfalls Vervollständigung Sie betreffender unrichtiger/unvollständiger Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Darüber hinaus können Sie das unverzügliche Löschen Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden.

Sie können der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit widersprechen soweit die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 lit f) DSGVO beruht.

Sie haben ferner das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. für die Dauer der Prüfung durch uns, wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten eingelegt haben.

Sollten Sie der Ansicht sein, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen geltendes Datenschutzrecht verstößt, sprechen Sie gern uns oder unseren Datenschutzbeauftragten (Kontaktinformationen unten) hierauf an. Sollten wir Ihre Bedenken nicht ausräumen können, können Sie sich an die für den Golfverband zuständige Aufsichtsbehörde wenden.

## **3. Datenschutzbeauftragter**

Um einen bestmöglichen Schutz Ihrer Daten zu gewährleisten, hat der Deutsche Golf Verband e.V. einen Datenschutzbeauftragten bestellt. Es handelt sich um Herrn Dirk Fox, Secorvo Security Consulting, Tel 0721/255171-0, E-Mail: [info@secorvo.de](mailto:info@secorvo.de)

Wir hoffen, Ihnen mit diesen Informationen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Deutschen Golf Verband e.V. transparent dargestellt zu haben. Sollten Sie Rückfragen haben, sprechen Sie uns gern hierauf an.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Deutscher Golf Verband e. V.